

Der Sozialdemokratische Pressedienst

teilt mit:

spd /II/87, 29.10.47

Das Bekenntnis von Wien

Ausklang des Parteitage der SPÖ - Herzliche Aufnahme der Freunde aus Deutschland

Auf dem Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs vom 23. bis 26. Oktober wurde die deutsche Delegation der SPD, bestehend aus Louise Schröder, der kommissarischen Oberbürgermeisterin von Berlin, Waldemar von Knoeringen, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Bayern und Herta Gotthelf, der Leiterin des Frauenbüros beim Parteivorstand mit grosser Herzlichkeit empfangen, die nicht nur die österreichischen Genossen, sondern auch - mit einer Ausnahme - die ausländischen Vertreter an den Tag legten.

Als Louise Schröder als Vertreterin der deutschen Abordnung zum Rednerpult ging, gab es minutenlangen Beifall. Allein die Abgeordnete der polnischen sozialistischen Partei hielt es für richtig, in diesem Augenblick ostentativ den Saal zu verlassen. Nach Schluss der Rede erhob sich die Versammlung und sang geschlossen die "Internationale". Diese Kundgebung war in ihrem spontanen Charakter eine wahrhaft ergreifende Demonstration für den internationalen Sozialismus. In folgenden veröffentlichen wir einen kurzen Auszug aus dem einstimmig angenommenem Aktionsprogramm der Sozialdemokratischen Partei Österreichs mit den wesentlichsten Feststellungen zur deutschen Frage!

Dem Weltbund der Völker entgegen!

Die Sozialisten lehnen jede nationale, konfessionelle oder rassische Unterdrückung ab. Sie bekämpfen den nationalen Hass, den Kriegshetzerischen, kulturwidrigen und menschenmordenden Nationalismus.

Sie lehnen ebenso den Gedanken an eine kollektive Verantwortlichkeit ab. Sie wenden sich darum auch gegen die unterschiedslose Ächtung des ganzen deutschen Volkes, dessen demokratische Teile noch vor dem österreichischen Volk ein Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden.

Die Sozialistische Partei lehnt leidenschaftlich den Krieg ab, der keines der politischen, wirtschaftlichen oder sozialen Probleme lösen kann. Der Krieg wird in immer stärkerer Masse zur Gefahr für den Bestand der Menschheit. Die Sozialistische Partei wird in jeder Lage mit allen Kräften für die Sicherung des Friedens wirken.

Die Sozialistische Partei Österreichs tritt insbesondere für die engste politische, ökonomische und kulturelle Zusammenarbeit mit allen Nachbarn Österreichs im Rahmen der Organisation der Vereinten Nationen ein.

Die Sozialistische Partei Österreichs erstrebt eine enge internationale Verbindung aller sozialistischen Parteien zur Verfolgung einer gemeinsamen, von den Interessen aller Grossmächte unabhängigen Politik. Sie kämpft im Verein mit den Arbeiterparteien aller Länder für die Errichtung einer internationalen demokratischen Weltordnung.